



Sitzung des WA und Ausschuss für den KBT

Austausch von klimaschädlichen
Ölheizungen VO/2020/08656





Stand der Beantwortung

Erster Teil der Antwort der Stadtwerke

Die Bürgerschaft hat mit einem interfraktionellen Antrag am 28.05.2020 den Bürgermeister beauftragt, „...dafür zu sorgen...“ dass die Stadtwerke die Förderung des Austausches von klimaschädlichen Ölheizungen verbessern (VO/2020/08656).

Inwiefern dies erfolgreich umgesetzt werden konnte, haben die Stadtwerke mit ihrem Bericht vom 07.10.2020 mitgeteilt (VO/2020/08656-02). Der Bericht wurde in der Sitzung am 26.11.2020 von der Bürgerschaft zur Kenntnis genommen.



Stand der Beantwortung

Zusatzfragen

1. Welche Anstrengungen hat der Bürgermeister unternommen, um die Förderung der Stadtwerke für den Austausch von Ölheizungen gemäß des o.g. Bürgerschaftsbeschlusses zu verbessern?
2. Welche konkreten zusätzlichen Anreize wurden von den Stadtwerken durch diese Anstrengungen des Bürgermeisters geschaffen?
3. Wie oft wurde die Austauschprämie, die seit 01.01.2020 gilt, von den Kund:innen der Stadtwerke bisher in Anspruch genommen?
4. Wie viele Heizungen wurden durch die Stadtwerke im Vergleich dazu 2019 ausgetauscht?
5. Wie schätzt der Bürgermeister die Chance ein, dass die Hansestadt Lübeck im Bereich Wärme das gesetzte Ziel von 50% Treibhausgaseinsparungen bis 2030 gegenüber 2019 erreichen kann, wenn die SWHL sich auf Beratung und Verkauf von Erdgas und Fernwärme (letzteres in einem sehr begrenzten Teil des Stadtgebiets) konzentrieren, Alternativen wie Wärmepumpen, Holzpellettheizungen und Brennstoffzellenheizungen hingegen außen vor lassen?



Einzelfragen – Stand der Beantwortung

1. Welche Anstrengungen hat der Bürgermeister unternommen, um die Förderung der Stadtwerke für den Austausch von Ölheizungen gemäß des o.g. Bürgerschaftsbeschlusses zu verbessern?

Die Stadtwerke Lübeck tauschen – genau genommen - keine Heizungen bei ihren Kund:innen aus. Dies ist ausschließlich Aufgabe des von den Kund:innen zu beauftragenden Fachhandwerks. Dort erfolgt auch die Beratung von Bürger:innen, die ihre Heizungsanlage erneuern wollen, hinsichtlich der für sie am besten geeigneten Heizungsanlage und die organisatorische Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln.

Allerdings unterstützen die Stadtwerke Lübeck die Kund:innen, die von Heizöl auf Erdgas bzw. Fernwärme umstellen wollen. Unsere Aufgabe liegt im Schwerpunkt allerdings nicht auf der Beratung im Hinblick auf eine neue Heizungsanlage sondern auf dem Austausch der durch die Umstellung der Energieart nicht mehr erforderlichen Öltanks und deren fachgerechte Entsorgung.



Einzelfragen – Stand der Beantwortung

2. Welche konkreten zusätzlichen Anreize wurden von den Stadtwerken durch diese Anstrengungen des Bürgermeisters geschaffen?

Sofern in diesem Zusammenhang Fragen zur Förderung bei der Umstellung der Energieart auftreten, werden die Kund:innen auch von uns entsprechend beraten.

Entscheidet sich ein Kunde für die Umstellung der Energieart verlegt die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Lübeck, die TraveNetz GmbH, zunächst den neuen Erdgas- oder FernwärmeHausanschluss. Danach errichtet die von den Kund:innen beauftragte Installateurfirma die gewünschte Heizung. Nun kann die Öltankanlage ausgebaut bzw. stillgelegt werden. Ein von den Stadtwerken Lübeck beauftragter Fachbetrieb führt die entsprechenden Arbeiten durch. Für den Austausch der Öltanks haben die Stadtwerke bereits im Jahr 1999 ein eigenes „Förderprogramm“ aufgelegt. Bei diesem Förderprogramm „Öltankausbau mit Entsorgung zum garantierten Festpreis“ handelt es sich jedoch nicht um eine Austauschprämie, da die Stadtwerke Lübeck keine Prämien oder sonstige Fördermittel an ihre Kund:innen auszahlen.



Einzelfragen – Stand der Beantwortung

3. Wie oft wurde die Austauschprämie, die seit 01.01.2020 gilt, von den Kund:innen der Stadtwerke bisher in Anspruch genommen?

Im Jahre 2020 war es eine Gesamtanzahl von 167 Kund:innen.



Einzelfragen – Stand der Beantwortung

4. Wie viele Heizungen wurden durch die Stadtwerke im Vergleich dazu 2019 ausgetauscht?

Das Programm wurde im Jahre 2019 von insgesamt 164 Kund:innen in Anspruch genommen, die uns mit der Reinigung, Demontage und Entsorgung, bzw. Stilllegung ihrer Öltankanlage beauftragt haben.



Einzelfragen – Stand der Beantwortung

5. Wie schätzt der Bürgermeister die Chance ein, dass die Hansestadt Lübeck im Bereich Wärme das gesetzte Ziel von 50% Treibhausgaseinsparungen bis 2030 gegenüber 2019 erreichen kann, wenn die SWHL sich auf Beratung und Verkauf von Erdgas und Fernwärme (letzteres in einem sehr begrenzten Teil des Stadtgebiets) konzentrieren, Alternativen wie Wärmepumpen, Holzpellettheizungen und Brennstoffzellenheizungen hingegen außen vor lassen?

Noch offen.